

Zusammenfassung

Im Winter 2009/10 wurde an der LVG Heidelberg bei Thymian und Majoran die Wirkung von Trichostar als Soloanwendung und in Verbindung eines Additivs zur Vorbeugung gegen Botrytis untersucht. Bei Thymian trat weder in den Trichostar-Varianten noch in der unbehandelten Kontrolle ein Botrytisbefall auf. In der Kultur von Majoran konnte durch die Behandlung mit Trichostar der Botrytisbefall verringert werden. Des Weiteren wurde eine Zunahme des Frischgewichtes beobachtet.

Versuchsfrage u. –hintergrund

In der Topfkultur von Majoran und Thymian mit Aussattermin in der lichtarmen Jahreszeit treten häufig Probleme durch Botrytis auf. Im ökologischen Anbau stehen keine Pflanzenschutzmittel zur Verfügung, um dies zu verhindern. Es soll untersucht werden, ob mit Hilfe von Trichostar (*Trichoderma harzianum*) in Soloanwendung bzw. Trichostar + Additiv in drei unterschiedlichen Applikationsabständen das Auftreten von Botrytis verringert werden kann.

Ergebnisse

- Drei Wochen nach Aussaat traten in beiden Kulturen Umfallkrankheiten auf. Majoran wies diesbezüglich einen tendenziell stärkeren Befall auf als Thymian.
- Bei Majoran zeigte sich der höchste Botrytisbefall in den unbehandelten Kontrollen (Variante 1 und 2). Die Trichostar (Soloanwendung) und Trichostar + Additiv-Varianten wiesen gleichermaßen einen geringeren Befall auf. Bezüglich des Behandlungszeitraums wurden in diesen Untersuchungen die besten Ergebnisse durch eine 3 oder 7-tägige Spritzfolge erzielt (Tab. 2).
- Bei Thymian war kein Botrytisbefall zu beobachten und somit keine Aussage hinsichtlich eines eventuellen Behandlungserfolges möglich.
- Das höchste Frischgewicht pro Topf wurde sowohl bei Thymian als auch bei Majoran in den Varianten erzielt, welche mit Trichostar (Soloanwendung) oder Trichostar + Additiv behandelt wurden. Die Varianten mit einer 7 bzw. 14-tägigen Behandlung schnitten dabei tendenziell besser ab als die Varianten mit einer 3-tägigen Behandlung.

Kulturdaten:

Aussaat: 26.11.2009 (KW 48), Töpfe: V12, 60 Korn

Substrat: KKS Bio Kräutersubstrat (Klasmann)

Temperatur: Keimung: H 20, L 22 °C (T/N),

Weiterkultur: H 18/16 °C (T/N), L 20/18 °C (T/N)

Bewässerung: Anstaubewässerung

Düngung: flüssige Nachdüngung mit OPF 8-3-3 (0,1 %)

Belichtung: ab < 5 klx von 8:00 bis 22:00 Uhr

Pflanzenschutz: Nützlingseinsatz gegen Trauermücken: *Steinernema feltiae* (KW 51), offene Blattlauszucht

Auswertung: 19.01.2010 (KW 3)

Tab. 1: Variantenbeschreibung

Variante	Trichostar 0,5 %		Additiv 0,1 %		Behandlungszeitraum		
	mit	ohne	mit	ohne	3 Tage	7 Tage	14 Tage
1*		x		x			
2**		x		x	x		
3	x			x	x		
4	x			x		x	
5	x			x			x
6	x		x		x		
7	x		x			x	
8	x		x				x

Tab. 2: Boniturergebnisse bei Majoran in KW 3

Variante	Anzahl mit Botrytis befallener Töpfe, N = 45		
	Kein Befall	Mittlerer Befall	Starker Befall
1	33	6	6
2	39	1	4
3	41	3	0
4	44	1	0
5	40	4	1
6	44	0	1
7	43	1	1
8	41	3	1

* unbehandelte Kontrolle, ** unbehandelte Kontrolle (mit Wasser)

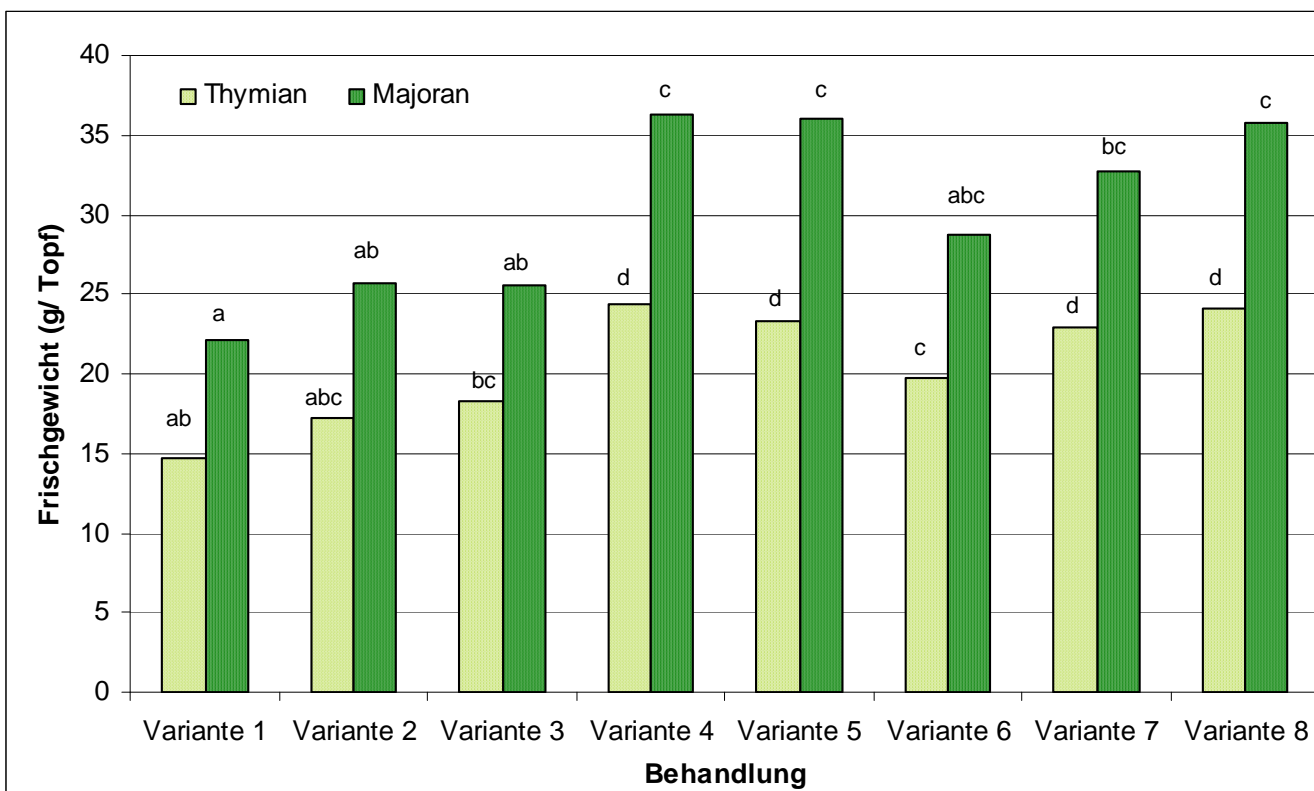


Abb. 1: Frischgewicht (g/Topf) von Majoran und Thymian. Unterschiedliche Buchstaben kennzeichnen signifikante Unterschiede innerhalb einer Sorte (nach Tukey, $\alpha = 0,05$)